

Onlineseminar: Aktionsplan Schwanzkupieren

EU Tierschutzbestimmungen verbieten das prophylaktische Kupieren der Schwänze von Ferkeln. Tierhalter, die weiterhin die Schwänze ihrer Schweine kupieren bzw. kupierte Schweine einstallen, müssen über die Einhaltung des gesetzlichen Mindeststandards hinaus die Unerlässlichkeit dieses Eingriffes für ihren Betrieb nachweisen. Hierzu ist es notwendig das Auftreten von Schwanz-/Ohrverletzungen zu dokumentieren und gleichzeitig die Haltungsbedingungen und das Betriebsmanagement optimieren. Durch einen fortwährenden Prozess von Optimierungsmaßnahmen ist darauf hinzuwirken, dass Schwanzbeißen und andere Verhaltensstörungen bestmöglich verhindert werden. Um geeignete Optimierungsmaßnahmen einzuleiten, dient die Risikoanalyse der Beurteilung der betriebsindividuellen Risikofaktoren in Bezug auf das Auftreten von Schwanzbeißen. Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde.

Ein Onlineseminar ist ein über das Internet durchgeführtes Seminar, an dem Sie von zu Hause aus live vor dem Computer teilnehmen können. Sie können die Vorträge verfolgen und Fragen stellen. Als Teilnehmer sind Sie mit Ihrem Namen sichtbar und können bei Bedarf Ihr Mikrofon und Video zuschalten.

Sie benötigen für die Teilnahme am Onlineseminar:

Computer, Laptop oder Tablet

Breitbandinternet

Mikrofon und Lautsprecher oder Headset/Kopfhörer

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 20,00 (Teilnehmerbeitrag ohne Förderung)
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Ferkelproduzenten, Schweinemäster/-innen
Mitzubringen:	Für die Teilnahme benötigen Sie: Computer, Laptop oder Tablet; Breitbandinternet; Headset/Kopfhörer
Anrechnung:	1 Stunde(n) für TGD Weiterbildung,